

Kommandant-Prendel-Orden – Ordensverleihung 2024
Laudatio auf Kreuzträger Olaf Schaub
von Wolf-Dieter Schmidt
Präsident des Interessenvereins Völkerschlacht bei Leipzig 1813 e. V.

17. Oktober 2024 im Gohliser Schlösschen

Es gilt das gesprochene Wort.

Wertes Ordenskapitel, meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Gäste,

seit Anfang der 1980iger Jahre trafen sich regelmäßig und aus freien Stücken etwa ein Dutzend Enthusiasten. Auf die eine oder andere Weise waren sie alle von den Geschehnissen der Völkerschlacht bei Leipzig im Jahre 1813 mitgerissen. Es herrschte die einhellige Meinung vor; Es ist zu wenig, wenn ein so großes Ereignis der Weltgeschichte nur in Büchern beschrieben und mit Denkmalen manifestiert wird.

Da muss es Aktionen geben, die für die Öffentlichkeit sichtbar sind und die in besonderer Art die epochalen Geschehnisse in die Gegenwart transportieren. Nach etwa 45 Jahre können wir mit Stolz feststellen, dass diese damalige Idee der Enthusiasten natürlich mit viel persönlichem Engagement umgesetzt werden konnte. Gruppierungen und Vereine bildeten sich in nah und fern und trafen in Europa auf viele Gleichgesinnte. Heute nennt man diese Aktionen Reenactment und von der Uni Nürnberg wird gerade wissenschaftlich untersucht, wo da die Anfänge liegen und wie man diese Nachstellung der Geschichte einzuordnen hat.

Ich darf erinnern, dass zu unserer Gedenkfeier für den 210.Jahrstag der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 im Jahre 2023 sich über 2000 Gäste aus 156 militärhistorischen Vereinen aus 16 europäischen Ländern an der Aufgabe beteiligten, ein vergangenes Ereignis für kurze Zeit historisch so korrekt wie möglich lebendig darzustellen.

Aber, meine verehrten Damen und Herren, dass das alles über die Jahre aufgebaut wurde und auch funktioniert, bedarf es wiederum Enthusiasten und ohne jeden Zweifel ist unser Kamerad Olaf Schaubseiner von Ihnen. Olaf Schaub's Jahrgang 1964, in der Region Leipzig-Land beheimatet, hat sich für die obenstehende Entwicklung nicht nur interessiert oder mitgemacht, sondern war in großen Teilen auch Förderer unserer Sache. Mit dem Eintritt in die IG „Lützower Freikorps“ im Jahre 1984 im damaligen Kulturbund der DDR begann seine Laufbahn. Alte Garde Finsterwalde, Darstellungsgruppe Grenadiere vom sächsischen Infanterieregiment „Prinz Clemens“ bis zum Gründungsmitglied der „Historischen Militärvereinigung“ 1991 waren Stationen, welche Olaf Schaub ganz gewiss nicht missen möchte.

Aber ab 1998 und bis zum heutigen Tag schlägt sein Herz für die 9. leichte Infanterie Frankreich. Die „neuvieme“ hat in der europäischen Reenactment-Szene eine durchaus herausragende Stellung und Olaf Schaub dient hier aktuell als Sergeant-Major und das mit Leidenschaft. Neben der Veröffentlichung der Regimentsgeschichte und verschiedenen Zuarbeiten zum Thema napoleonische Epoche ist auch Denkmalspflege vor allem im Bereich „Südliches Schlachtfeld von Leipzig“ für Olaf ein Anliegen.

Kurz um, ich freue mich sehr. Unser Ordenskapitel hat sich völlig übereinstimmend für die Auszeichnung mit dem Kommandant-Prendel-Kreuz an Olaf Schaub ausgesprochen, um damit sein hervorragendes ehrenamtliches Engagement zur Erinnerung an die Ereignisse der Völkerschlacht bei Leipzig im Jahre 1813 zu würdigen.